

Ankündigung zur Web-Seminar-Reihe

„Straffälligenarbeit & Digitalisierung – Chancen, Grenzen, Perspektiven“

Vom 03.11.2020 bis 24.11.2020 setzt sich eine fünfteilige Web-Seminar-Reihe mit der Verknüpfung von Straffälligenarbeit und Digitalisierung auseinander. Mit der zunehmenden Digitalisierung verändern sich die Lebenswelten der Klient*innen und die Arbeitswelten von professionellen Akteuren in der Bewährungs- und Straffälligenhilfe, wie auch die Straffälligenarbeit selbst. Traditionelle sozialarbeiterische Konzepte und Handlungsmodelle sowie Arbeitsprozesse dürften durch digitale Technologien eine deutliche Veränderung erfahren. Hilfe- und Unterstützungsleistungen als auch Kontrollmechanismen könnten mit Digitalisierungsstrategien neugestaltet und umgeformt werden. Es ist zu erwarten, dass sich neuartige Lösungsstrategien durch die Implementierung von Digitalisierungsprozessen herausbilden, auf die die Bewährungs- und Straffälligenhilfe eine Antwort sowohl hinsichtlich des Umgangs mit Klient*innen als auch auf Seiten der professionellen Akteure in der alltäglichen beruflichen Praxis finden muss.

Vom 03.11.2020 bis 24.11.2020 finden am Dienstag und/oder Donnerstag zwischen 16:30 Uhr und 18:00 fünf Web-Seminare mit verschiedenen Schwerpunkten statt.

Neben einem inhaltlichen Input bietet jedes Web-Seminar die Möglichkeit, sich mit den Referierenden auszutauschen.

Sie könnten selbst entscheiden, ob Sie an der kompletten Web-Seminar-Reihe oder nur an einzelnen Web-Seminaren teilnehmen wollen. Die Teilnahme ist kostenlos!

Merken Sie sich gerne die Termine bereits vor! Sobald die Anmeldung möglich ist, informieren wir hier darüber.

Termine:

03.11.2020 // 16:30 – 18.00 Uhr

Online-Beratung

- **Chancen und Herausforderungen der Online-Beratung**
Andrea Bartsch, Referatsleiterin Online-Beratungsplattform, Deutscher Caritasverband
- **Onlineberatung gegen Rechtsextremismus**
Martin Ziegenhagen, Fachbereichsleiter Extremismusprävention, Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.

10.11.2020 // 16:30-18.00 Uhr

Straffälligenarbeit & Digitalisierung

- **Digitalisierung und Soziale Arbeit im Handlungsfeldern der Justizsozialarbeit und Straffälligenhilfe**
Prof. Dr. Sascha Schierz, Professur Jugendsoziologie, soziale Kontrolle, Fachbereich Sozialwesen Hochschule Niederrhein
- **The future of probation** (englisch)
Prof. Dr. Ioan Durnescu, Fakultät für Soziologie und Soziale Arbeit, Universität Bukarest

12.11.2020 // 16:30 – 18.00 Uhr

Strafzumessung und automatisierte Entscheidungen

- **Strafzumessung im Zeitalter von ‚Legal Tech‘**
Prof. Dr. Stefan Harrendorf, Lehrstuhl für Kriminologie, Strafrecht, Strafprozessrecht und vergleichende Strafrechtswissenschaften, Universität Greifswald
- **Automatisierte Entscheidungen und Digitale Souveränität**
Lorenz Matzat, Mitgründer und Leiter Forschung & Entwicklung, AlgorithmWatch gGmbH

17.11.2020 // 16:30 – 18.00 Uhr

Digitale Kommunikation und der Einsatz von Online-Tools

- **Akzeptanzniveau von Proband*innen und Bewährungshelfer*innen zur digitalen Kommunikation. Ergebnisse einer Befragung von über 200 Probanden und 50 Bewährungshelfern in Mecklenburg-Vorpommern**
Jan Winkler, Entwickler von IT-Strategien und IT-Services (vormals Bewährungshelfer)
- **Online-Trainings gegen Hass und Gewalt**
Daniel Speer, Drudel 11 e.V.

24.11.2020 // 16:30 – 18.00 Uhr

eHealth-Apps bei der Diagnostik und Behandlung von Personen, die Kinder sexuell missbraucht haben

Dr. Peter Fromberger, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Forensische Psychiatrie, Universitätsmedizin Göttingen

Zielgruppe:

Praktiker*innen aus der Bewährungs- und Straffälligenhilfe, Mitarbeiter*innen aus dem Maßregel- und Strafvollzug sowie den Justizverwaltungen, Richter*innen und Staatsanwaltschaft sowie fachlich Interessierte.

Anmeldung:

Per E-Mail mit Angaben zu Name, Wohnort, Einrichtung/Institution und E-Mail-Adresse. Sie erhalten dann per E-Mail einen Link zum Meetingraum.

Kosten:

Die Teilnahme an der Web-Seminar-Reihe ist kostenlos.

Veranstalter:

DBH e.V. – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik und Drudel 11 e.V.